

Instrumente und klingendes Material im Musikunterricht und Schul-/KG-Alltag

B.Gründler, Jan 16



Unterrichtsinstrumente

- | 1. Bodypercussion
- | 2. Schulinstrumentarium
- | 3. Ethnoinstrumente
- | 4. Mobiliar
- | 5. Klanginstallationen
- | 6. Naturmaterialien
- | 7. Alltagsgegenstände
- | 8. Gebaute und gebastelte Instrumente

ph | sh 9. Instrumente der Lehrperson

1. Bodypercussion



2.1.1. Schulinstrumentarium



2.1.2

Schlaginstrumente: Fell, Holz, Metall



2.1.3. Djembe und Blumentopf-trommeln



2.1.4. Xylofone und Holzklangstäbe



2.1.5. Metallofone und Metallklangstäbe



2.1.6 Metallschlaginstrumente



2.1.7. Agogo: aus Metall, Holz und Kunststoff



2.1.8. Boomwhakers



<VERANSTALTUNG> | <DATUM>

2.2. Idiophone/Rasseln:



2.3. Saiteninstrumente

- | Gitarre, gestimmt auf einen Akkord, sodass die Kinder ein modales Lied begleiten können
- | Klangkörper mit Gummibändern oder Saiten bespannt



2.4. Blasinstrumente

- | Blasobjekte für beide Blastechniken:
- | - Überblasen (Flaschen, Röhren, Löcher-> Querflöte, Panflöte)
- | Blockflöten und Pfeifen



3. Ethnoinstrumente



Quena Flöte – Südamerika



Shakuhachi Flöte & Wuhan – Japan



Pivana Flöte – Korsika

...

4. Mobiliar und Raum

| Tische, Stühle, Wandtafel, Heizkörper, Tür,
Waschtrog, Boden,
Wände, ...



5. Klanginstallationen



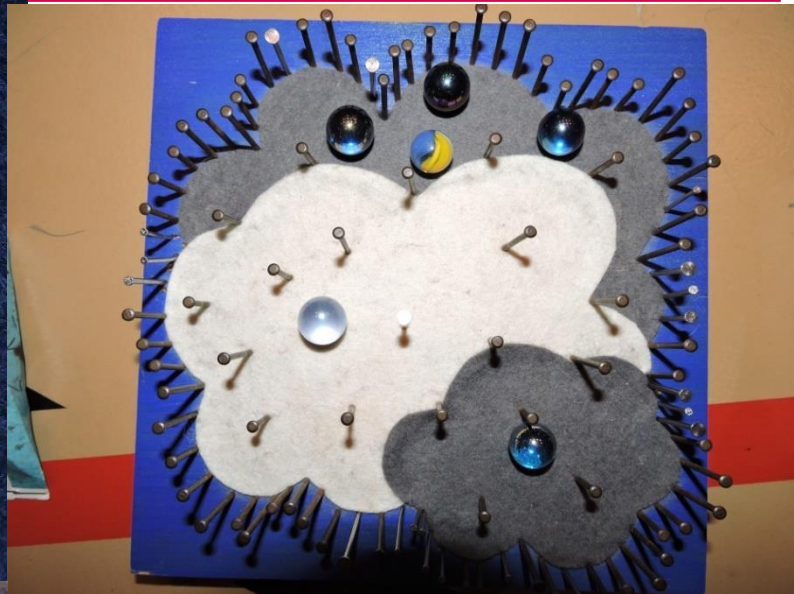
6. Naturmaterialien



7. Alltagsmaterial: Küchenutensilien

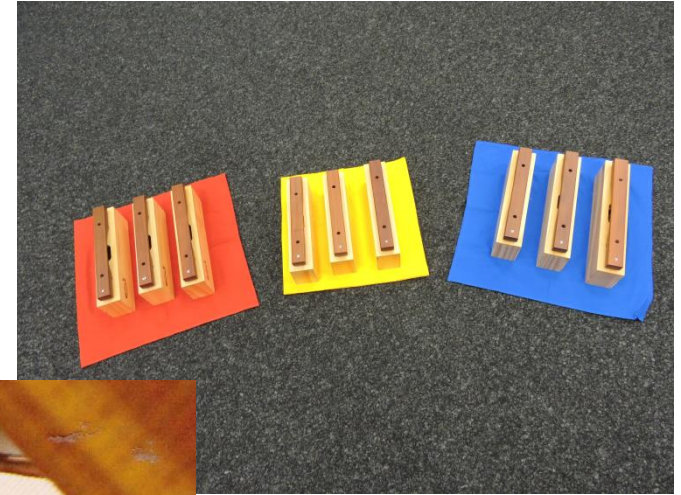


9. Selbstgebastelte Instrumente



C'est le ton qui fait la musique!

Präsentation der Instrumente: Achtsam, kreativ, methodisch unterstützend und zugänglich für alle!



10. Instrumente der Lehrperson



Instrumente im Unterricht Fachdidaktik B.

„Nach meiner Meinung sollte die erste Begegnung eines Kindes mit Musik so sein, dass seine Fantasie, seine Gefühlswelt, seine Träume, vielleicht sogar sein Ehrgeiz geweckt und angespornt werden. (...) Das Musikerlebnis sollte mit einer ganz starken Empfindung beginnen. (...) Es muss zuallererst etwas entzündet werden, das so unauslotbar und so wenig fassbar ist, dass dadurch etwas in Bewegung gerät zu einem schier unerreichbaren hohen Ziel.“

(Yehudi Menuhin, Kunst als Hoffnung für die Menschheit. Reden und Schriften. Piper, München /Zürich, 1985)